

Protokoll zur mündlichen Überprüfung aus Düsseldorf vom 03/10

Mündlichen Überprüfung zur Heilpraktikerin Psychotherapie in Düsseldorf, März 2010

Anlässlich meiner heutigen Prüfung folgende Info:

Prüferin war die Amtsärztin, Fr. Dr. Löhnert, und Dipl. Psychologin Fr. Mervil-Dreves (beides phon.) sowie zwei Beisitzer: eine Heilpraktikerin und ein Heilpraktiker, desweiteren eine Protokollantin.

Die Atmosphäre war sehr angenehm und freundlich, was sich auch während der Prüfung nicht änderte.

Ohne weitere Fragen zu meiner Person wurde ich folgendes gefragt:

F.: Mit welcher Therapieform wollen Sie künftig arbeiten und erklären Sie diese!

A.: Systemische Therapie, Erklärungen zu den Ansätzen und Instrumentarien.

F.: Wollen Sie mit Einzelpersonen oder Gruppen arbeiten?

A.: Vorwiegend Einzelpersonen, der systemische Ansatz bedingt jedoch, dass ggf. auch weitere Mitglieder des Systems einbezogen werden!

F.: Erklären Sie "Familienaufstellung"! - wurde erläutert, kommt von Virginia Satir.

F.: Nennen Sie psychiatrische Notfälle! Nachfrage: Was ist ein "Malignes Neurolept. Syndrom"?

F.: Nennen Sie psychosomatische Erkrankungen!

F.: ADS bei Erwachsenen: welches Verhalten und welche Symptome zeigen diese Personen?

F.: Bei welchen Erkrankungen kommt es zu Panikstörungen?

F.: Warum sind Sie heute hier zur Prüfung? - Überprüfung, inwieweit ich keine Gefahr für die Volksgesundheit darstelle!

Es gab keinen Fall und die Überprüfung dauerte 30 Minuten!

Nach einer kurzen Pause wurde ich wieder hineingebeten und erhielt die Mitteilung, dass ich bestanden hatte.

An dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank für Deine Unterstützung und die vielen hilfreichen Tipps zur Einstellung auf die Prüfung.

Sicher hat auch das "Zertifikat" vom Institut Ehlert dazu beigetragen, dass die Prüfer von einer guten Vorbereitung ausgehen konnten. Die Angaben zu den Unterrichtseinheiten, Inhalten und Übungseinheiten waren sehr detailliert und aussagefähig!

Herzliche Grüße